

EINZIGARTIGE LEUCHTEN IM DAVOSER EISPALAST

VAILLANT ARENA, DAVOS | SPORT-FREIZEIT



Die Vaillant Arena in Davos versprüht internationales Flair, sei dies für Spiele des Hockey Clubs Davos, des Spengler Cups oder für die Eiskunstlaufszene bei «Art on Ice». Die Luzerner Architekten Marques haben zusammen mit der Leuchtenherstellerin Tulux aus Tuggen ein einzigartiges Leuchtenkonzept umgesetzt, passend zur Sanierung der Eishalle.

Die Vaillant Arena steht mitten in Davos, ist das Heimstadion des Hockey Clubs Davos und ein Treffpunkt für alle Eishockeyfans. In der umgebauten Halle verschmelzen Sport, Architektur und Beleuchtung zu einem einzigartigen Eispalast. Die aussergewöhnliche Dachstruktur der 1979 erbauten Eishalle sorgt für einen weltweiten Wiedererkennungswert. Für die Sanierung des Eisstadions gewann das Architekturbüro Marques Architekten den Projektwettbewerb. Im inneren Bereich des Nord- und Südtrakts sind Räume für Restaurants, VIPs, Präsidentenlounge und Medien entstanden. Die Tribünenerweiterung ist im Ost- und Westtrakt erfolgt, und für die vier Besuchersektoren wird neu lediglich je ein Eingang bewirtschaftet. Das Stadion wurde somit bezüglich Brandschutz und Fluchtwegen auf den neuesten Stand gebracht. Gleichzeitig wurde eine eigene Trainingshalle für den Hockey Club Davos errichtet.

Objekt

Vaillant Arena, Davos

Bauherr

Gemeinde Davos, Davos

Architekt

Marques Architekten, Luzern

Elektroplaner

Elkom Partner AG, Davos

Lichtplaner

Ch. Keller Design AG, St. Gallen

Leuchten

Tulux AG, Sonderleuchten im Innenbereich sowie Standardleuchte ZEN

tulux

SWISS LIGHT CREATIONS

EINZIGARTIGE LEUCHTEN IM DAVOSER EISPALAST VAILLANT ARENA, DAVOS | SPORT-FREIZEIT

Architekturbetonte Leuchten

Die Umsetzung von Tulux mit Sonderleuchten und Standardleuchten perfektioniert das von den Architekten erstellte Lichtkonzept. Der Leitgedanke, die Themen Winter, Schnee und Eis in einer Leuchte zu verbinden und zu verwirklichen, war dank der Zusammenarbeit mit Tulux möglich. Der Leuchtenherstellerin gelang es, die strukturellen Anforderungen aller Leuchten so umzusetzen, dass diese den Vorstellungen der Architekten entsprechen. Für Daniele Marques, Architekt, ist die Tulux AG ein sehr zuverlässiger und professioneller

Partner für massgeschneiderte Lichtlösungen, welche stets Verständnis für architektonische Wünsche aufzeigt: «Der Wille zur Umsetzung, die gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit sowie die individuellen Anpassungen an den Leuchten überzeugen mich sehr.»

Die elegante und dynamische Eiszapfenleuchte im neuen Restaurant des Nordtrakts stellt die kreativste Lösung des Lichtkonzepts dar. Da die 49 Rohrleuchten aus Acrylglas mit kleinem Durchmesser von 60 Millimeter in unterschiedlichen Längen und versetzt zueinander angeordnet sind, sorgen die Leuchten nicht nur für beste Lichtbedingungen, sondern erschaffen durch ihre Eiszapfenform eine winterliche Atmosphäre. Die Sonderleuchte widerspiegelt die Architektur und deren künstlerische Identität. «Es scheint, als schmelze der auf den Dachgiebel gefallene Schnee ins öffentliche Restaurant hinein. Das gefällt mir», so Daniele Marques. Der Entwurf der Architekten hatte einen länglichen Charakter und verkörperte einen Eiszapfen. Nicht nur die Vorgaben zur Optik und zur Form wurden von Tulux professionell umgesetzt, sondern das ganze Projekt bis hin zum Schluss.

Grosse, schlichte und kreisförmige Sonder-Pendelleuchten erhellen die Präsidentenlounge. Die diskrete Erscheinung dieser Leuchte lässt die Lounge in ihrer eigenen Schönheit erstrahlen. Für die Eingangsbereiche sowie den Umgang zwischen den Sektoren wurde ein einheitliches Lichtkonzept mit kleinen, in die Decke integrierte Leuchten gewählt. Diese fügen sich perfekt in die Deckenstruktur ein, und die gleichmässige Anordnung zwischen den Betonbalken an der Decke lässt die schwarz lackierten PIXEL-Leuchten vornehm zurückhaltend erscheinen. Die Deckenleuchten bestehen aus hochtransparentem Abschlussglas und leuchten durch den sechszelligen Hochglanzreflektor tiefstrahlend.

SWISS LIGHT CREATIONS



EINZIGARTIGE LEUCHTEN IM DAVOSER EISPALAST VAILLANT ARENA, DAVOS | SPORT-FREIZEIT



Daniele Marques hat für die Realisierung eines Leuchtenkonzepts klare Vorstellungen.

Tulux-Sonderleuchten

Tulux unterstützt ihre Kunden bei der Visualisierung der Lichtwirkung, der Lichteigenschaften und der Form. Mit Erfahrung und Wissen seit 1948 analysiert Tulux das Umfeld und bezieht dieses in die Realisationsmöglichkeiten mit ein. Gemeinsam wird ein Konzept unter Berücksichtigung der vorgegebenen Ansprüche und Konformitäten erarbeitet. Anhand des Konzepts wird die Konstruktion definiert, und mittels einer Simulation erfolgen die ersten Prognosen. Denn eine gute Lösung ist die Synergie von Design und Konstruktion. Anhand der Konstruktionspläne baut Tulux Werkzeuge, biegt Metalle, formt Kunststoffe und veredelt Oberflächen zu einem kompromisslosen und professionellen Unikat. Im Tulux-Messlabor werden Eigenschaften getestet, die Beständigkeit erkannt und frühzeitig Schwachstellen eruiert. Diese werden analysiert und die Ursache behoben. Abschliessend wird die Qualität beurteilt.

Mit Tulux haben die Kunden einen kompetenten Partner, der sie und ihre Vision von der Ideenfindung bis zur fertigen Installation begleitet und unterstützt. Da Tulux alles unter einem Dach entwickelt und herstellt, haben die Produkte eine Funktionsgarantie. Das gesamte Tulux-Team steht dafür ein, dass das Projekt leuchtet und alle begeistert sind.

tulux

SWISS LIGHT CREATIONS

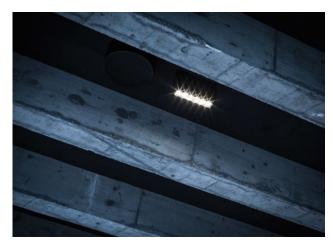
EINZIGARTIGE LEUCHTEN IM DAVOSER EISPALAST VAILLANT ARENA, DAVOS | SPORT-FREIZEIT













Weitere Referenzen und Inspirationen auf www.tulux.ch/produkte/inspirationen

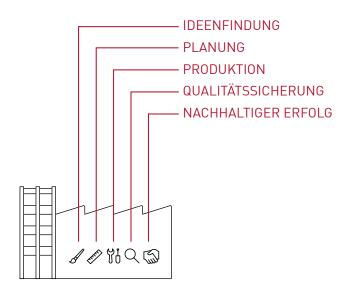


In Partnerschaft arbeiten

Tulux konzipiert, entwickelt und produziert Leuchten in Tuggen in der Schweiz.

Das umfangreiche Standardsortiment wird ergänzt durch Sonderleuchten nach Ihren Wünschen.

Tulux ist deshalb der optimale Partner für Ihre Projekte jeder Grösse.





TULUX AG CH-8856 TUGGEN INFO@TULUX.CH

WWW.TULUX.CH

